

## THOMAS THYRION

### «It happens in your neighborhood»

15. März bis 27. April 2019  
bechter kastowsky galerie  
Gluckgasse 3/Mezzanin, 1010 Wien  
www.bechterkastowsky.com  
Öffnungszeiten der Galerie: Do-Fr 10-19 Uhr und Sa 10-15 Uhr

Eröffnung: **Donnerstag, 14. März** 2019 von 18 bis 21 Uhr  
Der Künstler ist anwesend

**Wir freuen uns über die dritte Einzelpräsentation des belgischen Künstlers Thomas Thyron unter dem Titel «It happens in your neighborhood» vom 15. März bis zum 27. April 2019 in unseren Galerieräumen, Gluckgasse 3, 1010 Wien.**

Die Ausstellung vereint Porträt- und Landschaftsmalerei sowie Stillleben – diese drei Genres bilden die Eckpfeiler klassischer Malerei bis ins frühe 20. Jahrhundert. Was sich in Thomas Thyrons Arbeiten sehen lässt, ist jedoch weniger eine Genre-Malerei, als ein Verhalten seiner Umgebung gegenüber, das sich in den Arbeiten vermittelt. Stilistisch vereint seine Werke eine Verbindung aus malerischer Präzession und einer Unschärfe, die mit dem Sujet korreliert; durch diese spezifische Malweise können wir Thyron scheinbar dabei beobachten, wie er sich seinem Gegenstand nähert und versucht, ihn im Bild zu fassen.

Neben Porträts werden in der Ausstellung Landschaften zu sehen sein, die einem eigentümlichen Bereich zwischen Idylle und Katastrophe verschrieben sind. Den dritten Teil bilden vorrangig Darstellungen minimalistischer Geisterhäuschen, wie sie, aus dem Animismus kommend, als Herbergen für vertriebene Geister bekannt sind.

Obwohl die Sujets unserem gegenwärtigen Alltag entnommen sind, haftet den Malereien Thyrons stets ein Schleier des Vergangenen an. Die Bilder scheinen wie losgebrochen aus allen Zusammenhängen, damit auch von ihrem gegenwärtigen Kontext – sie stehen wie Torsi vergangener Zeiten nebeneinander. Die Objekte sind freistehend auf die Leinwand gesetzt, so dass weder ihre ursprüngliche Größe, noch ihre Verwendung zu erkennen ist. Thyron löst mit seinen Malereien die Dinge aus ihrer Umgebung und damit ihrer eindeutigen Konnotation.

Was man hier beobachten kann, ist die Umkehrung des beschrifteten Wegs vom Mythos zum Logos. In Thyrons Werken scheinen sich Gegenwärtiges und Vergangenes zu vermischen, wodurch nicht nur Objekte, wie die Geisterhäuschen, sondern auch Landschaften zu Teilen eines zwischen Vergangenheit und Zukunft changierenden Mythos werden.

Es ist folglich nicht überraschend, wenn Thomas Thyron uns als Anmerkungen zu seinen Arbeiten schreibt: „Its all about magic after all.“ Das erinnert an Walter Benjamins Gegenüberstellung von Chirurg und Magier. Während Ersterer für die Behandlung operativ tief in den Körper eindringt, begegnet der Magier seinem Patienten auf Distanz. Thomas Thyrons Arbeitsweise ist in diesem Sinn eine magische Annäherung an seinen Gegenstand: Er steht den Objekten, wie auch seinen Modellen gegenüber als jemand, der auf Distanz bewundert und verzeichnet. «It happens in your neighborhood» kann dahingehend als Hinweis für sein eigenes Verfahren verstanden werden – er begegnet den Dingen in seiner unmittelbaren Nachbarschaft, ohne sie sich anzueignen. Er lässt uns das Dargestellte auf Distanz begegnen, die doch gleichzeitig eine Annäherung erlaubt.